

Anlage 2

zu vorstehender Anordnung

Warennummer

--	--	--	--

Betriebsnummer

--	--	--	--

Ausstellende Dienststelle

Preiskarteiblatt „Z“/19....¹⁾
(Jahr)

Akt.-Z.:

(Zuschlagsätze für die Kalkulation)
zur Preisbewilligung**Zuschlagsätze für die Kalkulation:**

A Materialgemeinkosten

Vo auf

B Fertigungsgemeinkosten

1. Kostenstelle Vo auf

2. Kostenstelle Vo auf

3. Kostenstelle Vo auf

4. Kostenstelle % auf

5. Kostenstelle Vo auf

6. Kostenstelle Vo auf

7. Kostenstelle % auf

8. Kostenstelle Vo auf

C Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten

Vo auf

D Gewinn

Bemerkungen:

Dieses Blatt ersetzt Blatt Nr.
vomDer obengenannte Betrieb ist berechtigt, die auf diesem
Preiskarteiblatt genannten Zuschlagsätze in der Kalkulation
für Preisanträge anzuwenden.

Diese Preisbewilligung gilt ab:

Ort: Datum:

(Stempel)

(Unterschrift)

Dieses Blatt ist ersetzt worden
durch Blatt Nr.
vom

(Die stark umrandeten Felder werden von der Preisbehörde ausgefüllt.)

>) Dieser Vordruck erscheint im DIN-A-4-Format

Anlage 3

zu vorstehender Anordnung

Warennummer

--	--	--	--

Betriebsnummer

--	--	--	--

Ausstellende Dienststelle

Preiskarteiblatt Nr.²⁾

zur Preisbewilligung

Akt.-Z.:

Erzeugnis, genaue Bezeichnung und Artikelnummer:

.....
.....

Der bewilligte Preis gilt für Güteklasse:

Fortsetzung Rückseite

Bewilligter Hersteller-Abgabepreis und Mengeneinheit	Preisstellung:	Der obengenannte Betrieb ist berechtigt, die auf diesem Preiskarteiblatt genannten Preise zu berechnen. Die Preise gelten ab: Ort: Datum: Unterschrift:
Dieses Blatt ersetzt das Blatt Nr. vom	Dieses Blatt ist ersetzt wor- den durch Blatt Nr. vom	(Stempel)

(Die stark umrandeten Felder werden von der Preisbehörde ausgefüllt.)

Erläuterungen zur Anlage 5:
 HAP = Herstellerabgabepreis
 GAP = Großhandelsabgabepreis
 VEP = Verbraucherpri

¹⁾ Dieser Vordruck erscheint im DIN-A-5-Format